

Adventshaus als feste Größe im Kalender

Gottfried-Kinkel-Schule hatte was zu bieten

OBERKASSEL. Das Adventshaus ist inzwischen zu einer festen Größe im Oberkasseler Veranstaltungskalender geworden: Pünktlich zum Start der Adventszeit zog die vorweihnachtliche Veranstaltung auch am vergangenen Samstag wieder unzählige Schüler, Eltern, Großeltern und Lehrer in die Gottfried-Kinkel-Grundschule. Kulinarische Leckereien, Spiele, Auftritte und weihnachtliche Bastelaktionen sorgten für ein abwechslungsreiches Programm.

Wie jedes Jahr war die ganze Schule vorweihnachtlich geschmückt, und alle Klassen hatten wieder Aktionen geplant: Hinter fast jeder Tür der Schule fanden sich Angebote: Es gab was zum Naschen, Bastelideen und Vorleseaktionen. Die kulinarischen Renner waren eindeutig Lebkuchen und Popcorn. Erstere hatten acht Mütter gebacken. Die Schulkinder konnten die Tannenbaum- Herz- oder Weihnachtsmannrohlinge mit Liebesperlen, Zuckerguss oder sogar Gummibärchen in kleine Kunstwerke verwandeln. Deren Halbwertszeit war allerdings eher gering: „Wat fott es, es fott“, dachte sich wohl auch der siebenjährige Jan in rheinischer Manier und verspeiste seinen bunten Weihnachtsbaum, noch bevor der Zuckerguss ganz trocken war.

Mehrere hundert bunte Kuchen entstanden bereits in den ersten beiden Stunden: „Ausverkauft“, hieß es schon um kurz vor fünf Uhr.



Adventshaus in der Gottfried-Kinkel-Schule.

FOTO: FROMMANN

Im Foyer standen die Kinder derweil am Popcornstand Schlange, und direkt dahinter stand auch wieder der Weihnachtsbaum mit den vielen kleinen Wunschzetteln: Bei der Aktion „Wunschbaum“, die in diesem Jahr bereits zum zweiten Mal durchgeführt wurde, hatten Besucher die Möglichkeit, den „Kinkel-Kids“ einen kleinen Wunsch zu erfüllen – und die reichten von Spielmaterial für die Pausen bis zu speziellen Unterrichtsmaterialien. Auch die Schulbücherei hatte ihre Pforten geöffnet, und noch fehlende Lektüre konnte von Spendenwilligen direkt erworben und an die Bibliothek übergeben werden. *kbl*